

Besprechungsprotokoll

Bautagebuch Nr. 02

Bauvorhaben Bollschweil Quellsanierung
Datum / Ort: 02.06.2020 / Bollschweil OT St. Ulrich Quellgebiet

Beteiligte	Name	Fax/Mail	Teilnehmer	Verteiler
Bauherr; BM	Herr Schweizer J.	schweizer@bollschweil.de	.	X
Bauherr; Bauhof	Herr Schweizer St.	bauhof@bollschweil.de	X	X
Bauherr; Hauptamt	Herr Zängle	hauptamt@bollschweil.de		X
AN; Fa. Behringer	Herr Behringer	info@behringer-bau.de		X
AN; Fa. Scharpf	Herr Kleinschmitt	H.Kleinschmidt@scharpf-wasserbau.de		X
Fritz Planung GmbH; PL/ BL	Herr Winterhalder	winterhalder@fritz-planung.de	X	
Fritz Planung GmbH; SiGeKo	Herr Huser	huser@fritz-planung.de		X
Fritz Planung GmbH; Geologie	Herr Kuphal	kuphal@fritz-planung.de		X

Wetter / °C (sonnig, bewölkt, wechselhaft, regnerisch): sonnig / 14 °C 28.05.2020
13:00 – 18:30 Uhr

Firma	Arbeiter / Anzahl Art und Umfang der ausgeführten Tätigkeit
Fa. Behringer	2 Arbeiter - Herstellen Rohrleitungsgraben QF 2 - Neuverlegung PE-Leitung QF 3 - Reparatur Kopflöcher

Wetter / °C (sonnig, bewölkt, wechselhaft, regnerisch): sonnig / 11° C 29.05.2020
08:30 – 12:30 Uhr

Firma	Arbeiter / Anzahl Art und Umfang der ausgeführten Tätigkeit
Fa. Behringer	2 Arbeiter QF 2 Bereich Wegkreuzung Zusammenschluss QF 3; QF 4
Fa. Scharpf	1 Arbeiter TV- Untersuchung

Nummerierung: Protokollnummer.Thema

Nr.	Thema / Ergebnis / Maßnahmen	Wer:	Wann:
S. 1.2	Geplanter Bauablauf		
	<p>Es wurde gemeinsam der Bauablauf für die parallellaufenden Arbeiten der TV-Untersuchung und den Erdarbeiten besprochen und wie folgt festgelegt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beginn der Arbeiten vor Ort: Di 26.05.2020 ca. 9:00 Uhr 2. Beginn oberer Quellsammelschacht 3. Messen der Quellschüttungen vor Untersuchungen/ Leitungsarbeiten zur Dokumentation und Vergleichbarkeit 4. <ol style="list-style-type: none"> a) Befahren und Orten QF 1+4 aus Quellsammelschacht ERFOLGT; auf Grund technischem defekt muss ein Teil der QF 3 erneut befahren werden. Die erneute Befahrung erfolgte am 29.05.20, Ausführung nur mit kleinen Kamera möglich, die mitgebrachte Kamera war größer im Vergleich der zuvor mit techn. Defekt und somit unbrauchbar. b) Suchschlitz Quellstrang QF 2 durch Fa. Behringer oberhalb des Waldweg; Herstellen Kopfloch (öffnen Rohrleitung zur Befahrung in Abstimmung mit Fa. Scharpf) ERFOLGT 5. Befahrung der QF 2 von Kopfloch in Richtung Fassung und Quellschacht ERFOLGT 6. Suchschlitz für QF 4 im Bereich unteres Befahrungsende QF 3, bzw. im Bereich der letzten Ortung QF 4 / QF 3 ERFOLGT 7. Herstellen Kopfloch QF 4 in Abstimmung mit Fa. Scharpf ERFOLGT 8. Befahrung QF 1 + 2: Die unteren Quellen werden von Fa. Scharpf entweder direkt nach Befahrung QF 1 + 4, oder 	Fa. Scharpf	

	Eine Erweiterung des DN der Entleerungsleitung ist ggf. eine Option. Prüfen durch Fritz Planung		
S. 1.7	Einmessen der Quelleleitungen		
	Die Quelleleitungen werden, sobald diese stellenweise freigelegt wurden durch Fritz Planung eingemessen. Die Fa. Behringer wird gebeten, vor Verschließen der Leitungsgräben mit der BL Herr Winterhalder oder der Vermessung Herr Bilharz Rücksprache zu halten. Wurde bereits teilweise eingemessen, weitere Vermessung abhängig von Baufortschritt		
1.1	Bestehende Rohrumhüllung		
	Die bestehenden Rohre wurden ohne Sandbettung oder Überdeckung ausgeführt. Die Rohrleitungen wurden unmittelbar mit dem Aushub wieder überdeckt. Suchschlitze zur Ortung der Leitung gestalten sich daher als schwierig.		
1.2	Ausgeführte Arbeiten		
	Die erforderlichen Kopflöcher und Suchschlitze wurden gemeinsam abhängig der möglichen Befahrung ausgeführt		
1.3	Versätze und Schadstellen		
	<p>QF 2: Im Bereich des Vollrohr wurde bei ca. 26m ein Abzweig, bzw. T-Stück festgestellt, dieses wird freigelegt und im Zuge Kopflochreparatur mit ausgetauscht. Im weiteren Verlauf ist ein starker Rohrversatz im Bereich Übergang Böschung in Waldweg festgestellt. Die betroffene Stelle wird inkl. Querung des Wegs ausgetauscht.</p> <p>Austausch der Quellfassungsleitung über Wegkreuzung inkl. Beheben der Schadstelle ist erfolgt, desinfiziert und wieder in Betrieb genommen.</p> <p>Bei Desinfektion wurde ein Wasserverlust festgestellt. Die Leitung wurde am 29.05.20 mit ca. 300l gefüllt zum desinfizieren. Am 30.05.20 war eine Restmenge von ca. 44l in Leitung vorhanden.</p> <p>Vermutung: Schadstelle Übergang PE – GGG im Bereich des Quellsammelschacht</p> <p>→ Freilegen Übergang</p> <p>QF 3: Die QF 3 konnte nach mehrmaligem Öffnen bis Ende Fassung befahren werden, eine Ortung war jedoch nicht möglich. Vermutung: Der Fassungsbereich wurde über die Jahre so stark „überschüttet“ beim Wiederherstellen des oberhalb liegenden Waldwegs. Die Lage ist somit unbekannt, In der TV-Untersuchung ist keine Richtungsänderung des Strangs ersichtlich. Die QF 3 wird am letzten georteten Punkt versucht freizulegen, um dies Lage bestmöglich zu dokumentieren.</p> <p>Auf das Freilegen wurde verzichtet, da eine starke Überdeckung der Quellfassung sehr wahrscheinlich ist. Vermutung: Weg oberhalb wurde hangseitig zur Verbreiterung abgetragen und Böschungsseitig als Auffüllung verwendet. Auf Grund der letzten Ortung des Quellstrang und der nach TV-Untersuchung geradläufigem Verlauf ca. 8,0m</p>		

	<p>scheint die Quellfassung sehr stark überdeckt worden und kann nicht mehr geortet werden. Die TV-Untersuchung weißt im Fassungsbereich keine Schadstellen vor. Da keine Rohreinsandung vorhanden ist, ist das Risiko den Quellstrang beim Freilegen/ Suchen zu beschädigen größer im Vergleich zum Nutzen.</p> <p>Festlegung BM Schweizer und BL Winterhalder Wasserverlust bei Desinfektion; Menge: mind. 40l in 8 h → Freilegen Übergang PE – GGG Bereich Schacht</p> <p>QF 1: Auswertung Videomaterial : → Reduktion DN bei ca. 16,5m, sowie vermutlich ein Rohrversatz längs bei ca. 21,70m.</p> <p>QF 4: Auswertung Videomaterial: → Keine weiteren Schadstellen aus TV-Untersuchung ersichtlich; Wasserverlust bei Desinfektion; Menge: ca. 80l in 8 h → Freilegen Übergang PE – GGG Bereich Schacht</p>		
1.4	Reperaturstellen und Austausch Rohrleitungen		
	<p>Die neu eingebrachten Rohrleitungen, Kupplungen usw. müssen vor Einbau desinfiziert werden.</p> <p>Die Rohrleitungen werden z.T. bauseits zur Verfügung gestellt und desinfiziert.</p>		
2.1	Teilaustausch Vollrohr Quellstrang QF 2		
	<p>Da zur Befahrung der Quellstränge teils mehrere Kopflöcher hergestellt werden mussten, wurde an der QF 2 ein Teil des Vollrohrs in Gänze ausgetauscht. Grund: Reduzieren der Muffenverbindungen.</p> <p>Festlegung durch BM Herr Schweizer und BL Herr Winterhalder.</p>		
2.2	Quellschacht Übergang GGG – PE		
	<p>Auf Grund der o.E. Problematik Wasserverlust bei Desinfektion, wird vermutet, dass am Übergang GGG – PE im Bereich Quellsammelschacht Undichtigkeiten und Schadstellen vorhanden sind.</p> <p>Der Bereich wird durch Fa. Behringer freigelegt und kontrolliert.</p>		
2.3	Ehemalige Schächte Fachschaffthaus		
	<p>Beim Herstellen einer Zwischengrube wurde ein weiterer ehemaliger Schacht der Entwässerung Fachschaffthaus entdeckt.</p> <p>Die Schächte der ehemaligen Entwässerung wurden bei der Stilllegung der Entwässerung nicht fachgerecht rückgebaut, bzw. abgedichtet. Und Stellen bergen ein Restrisiko bezüglich Verunreinigungen der Quellen dar.</p> <p>Geeignete Maßnahme und die Kostenübernahme sind zu Klären. Abstimmung mit LRA steht noch aus.</p>	Gemeinde Bollschweil; Fritz Planung	
2.4	Überdeckung und Rohrbettung		
	<p>Fa. Behringer weist darauf hin, dass die aufgrund der örtlichen Lage und steile Neigung des Gelände es nicht möglich sei, die Rohrbettung mit Sand auszuführen. Die Rohre werden mit dem anstehenden</p>		

	Aushubmaterial überdeckt. Hierbei ist darauf zu achten, dass keine Steine direkt auf der Rohrleitung liegen. Zusätzlich wird ein Filtervlies/ Geotextil über der Rohrüberdeckung eingebaut		
--	---	--	--

Einzelaufgaben für Beteiligte werden in den Protokollen so lange erneut vorgetragen, bis sie erledigt sind, nach Erledigung werden sie gestrichen.

Die Besprechungsnotiz wurde von der Fritz Planung erstellt. Einwände gegen den Inhalt sind dem Ersteller unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Ansonsten gilt die Notiz als anerkannt.

Aufgestellt: Winterhalder Fritz Planung
Freiburg, 02.06.2020

Fritz Planung GmbH
Wöhlerstraße 1-3
79108 Freiburg
Tel. 0761 50484-30
Fax 0761 50484-50
winterhalder@fritz-planung.de